



Hund
Katze

Für ein langes und gesundes Leben –
gemeinsam



Diese Information wird überreicht von:

[Stempel Ihrer Tierarztpraxis](#)

Blutuntersuchungen
bei Ihrem Tier –
Warum sind sie notwendig?

Tiere können uns nicht sagen, wie es ihnen geht. Meist erkennen wir an ihrem Aussehen oder an ihrem Verhalten, dass irgendetwas nicht mit ihnen stimmt.

Blutuntersuchungen helfen uns hier weiter: Oft geben sie den allerersten Hinweis auf eine Gesundheitsstörung, noch bevor das Tier krank erscheint. Dank der Untersuchungen können wir sofort einen unmittelbaren Einblick in alle wichtigen Körperfunktionen erhalten und Störungen entdecken, die uns ansonsten verborgen bleiben. Dadurch kann Ihr Tier im Fall der Fälle frühzeitig behandelt werden, was nicht nur die Erfolgsaussichten der Therapie steigert, sondern auch die Behandlungskosten senkt.

■ **Wie nützen Blutuntersuchungen Ihrem Tier?**

Mithilfe von Blutuntersuchungen lassen sich Erkrankungen häufig bereits entdecken, bevor Sie irgendwelche Krankheitszeichen an Ihrem Tier bemerken. Tatsache ist nämlich: 10 % der Tiere, die den Besitzern und sogar den Tierärzten bei der jährlichen Untersuchung vollkommen gesund erscheinen, leiden an versteckten Krankheiten.¹ Die frühzeitige Erkennung erster Krankheitsanzeichen aber bedeutet rechtzeitige Prävention und Therapie. Zudem liefert die Blutuntersuchung am gesunden Tier im Rahmen regelmäßiger Gesundheitskontrollen beim Tierarzt wichtige Ausgangswerte, anhand derer spätere etwaige Abweichungen sofort erkannt werden können.

■ **Welche Untersuchungen können wir bei Ihrem Tier durchführen?**

In der Regel analysieren wir ein großes Blutbild (CBC) und untersuchen alle wichtigen Werte der klinischen Blutchemie. Elektrolyte können bei Bedarf noch hin-

zugefügt werden, ebenso eine Harnanalyse. Am Blutbild können wir erkennen, ob eine Infektion, eine Entzündung oder eine Anämie vorliegt. Die klinische Chemie und die Elektrolytbestimmung geben Aufschluss darüber, ob Leber, Nieren und Bauchspeicheldrüse Ihres Tieres gesund sind und ordnungsgemäß funktionieren. Mithilfe der Harnanalyse können wir erkennen, ob im Harntrakt eine Infektion oder eine Entzündung besteht; zwei Gesundheitsprobleme, die bei Tieren jeden Alters häufig vorkommen. Ein T_4 -Test liefert Informationen über die Schilddrüsenfunktion Ihres Tieres. Dieser Test ist außerordentlich wichtig, da eine Schilddrüsenerkrankung bei Hunden und älteren Katzen häufig vorkommt.

■ **Welche Vorteile hat es, sofort über die Untersuchungsergebnisse zu verfügen?**

Sofort verfügbare Untersuchungsergebnisse ermöglichen einen unmittelbaren Behandlungsbeginn. Blutuntersuchungen dauern nur wenige Minuten und können langfristig nicht nur Kosten sparen, sondern sogar Leben retten. Dank unserer praxisinternen durchgeführten Blutuntersuchungen haben Sie direkten Anteil an der Gesundheitsfürsorge für Ihr Tier, da wir als Ihre Tierärzte die Ergebnisse unmittelbar mit Ihnen besprechen können. Falls infolge auffälliger Ergebnisse zusätzliche Untersuchungen erforderlich sind, brauchen Sie weniger oft in die Praxis zu kommen. Sind die Ergebnisse jedoch normal und wir können bestimmte Krankheiten sofort sicher ausschließen, dann sind Sie beruhigt und müssen sich keine Sorgen mehr machen. Das ist für Sie besser und für Ihr Tier allemal.

Mit unseren praxisinternen Analysen können wir viele Untersuchungen abdecken. Wenn weiterführende oder Kontrolluntersuchungen erforderlich sind, senden wir die Proben an spezialisierte Labore.

■ Was sind präanästhetische Untersuchungen und warum sind sie wichtig?

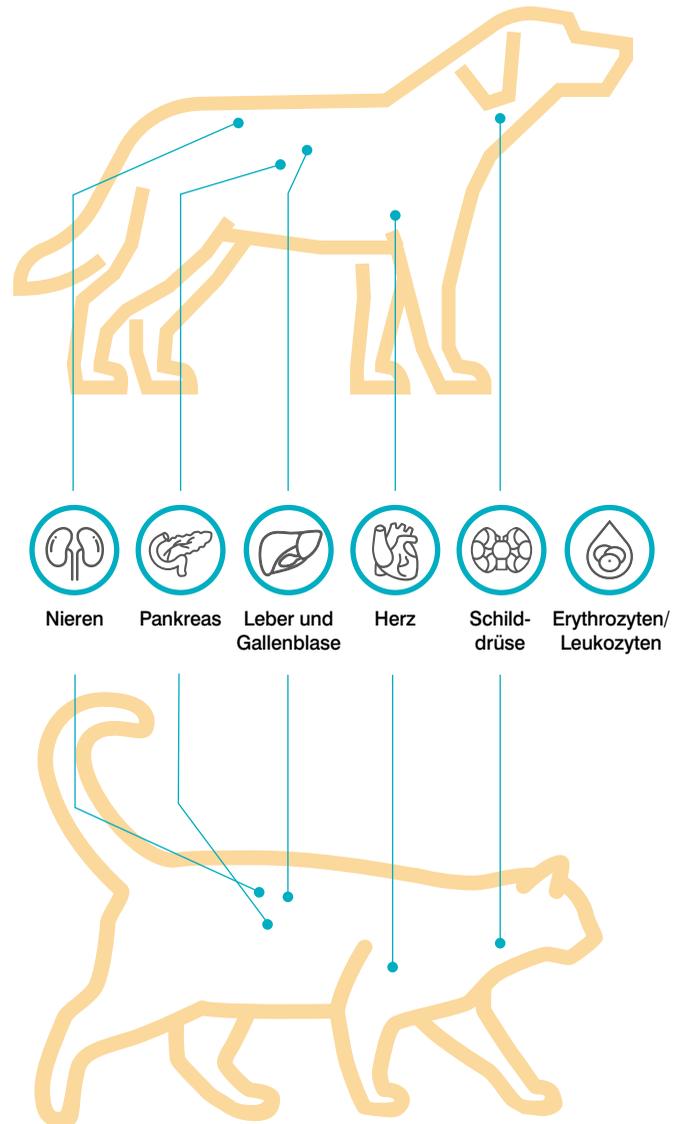
Diese Untersuchungen führen wir unmittelbar vor Operationen, zahnmedizinischen Behandlungen oder anderen Eingriffen durch, die unter Vollnarkose durchgeführt werden müssen. Es handelt sich dabei um alle oben erwähnten Untersuchungen, anhand derer wir erkennen können, ob eine Anästhesie bei Ihrem Tier sicher und ohne Risiko möglich ist. Derartige Untersuchungen kennen Sie vielleicht schon aus eigener Erfahrung.

Sollten sich aufgrund der Untersuchungsergebnisse Bedenken unsererseits ergeben, wird der Eingriff verschoben, um abzuwarten, bis es Ihrem Tier besser geht. Unter Umständen wird auch erst eine Therapie eingeleitet. Es kann jedoch auch ausreichend sein, das Narkoseprotokoll an die individuellen Bedürfnisse Ihres Tieres anzupassen, sodass wir am geplanten Tag ohne jedes Risiko operieren können.

Ab dem Abend vor der Operation darf Ihr Tier keine feste Nahrung mehr aufnehmen; nur so sind wirklich exakte Untersuchungsergebnisse gewährleistet. Gleichzeitig ist ihr Tier nüchtern, wie es für Operationen erforderlich ist. Die Durchführung der notwendigen Untersuchungen unmittelbar vor dem Eingriff bedeutet daher, dass Ihr Tier nur einmal eine Mahlzeit ausfallen lassen muss und dass Sie selbst nur einmal in die Praxis/Klinik zu fahren brauchen. Und diesen Vorteil wissen sicher sowohl Ihr Tier als auch Sie selbst zu schätzen.

Testergebnisse verstehen

Ihr Haustier und dessen wichtigste Organe



Klinische Chemie

Glukose:

Glukose (GLU) ist ein Grundnährstoff für den Organismus. Die Glukosekonzentration im Blut unterliegt einer strengen Regulierung und schwankt nur während weniger Stunden nach der Nahrungsaufnahme. Veränderungen des Blutzuckerspiegels können bei verschiedenen Stoffwechselerkrankungen und zahlreichen Organfunktionsstörungen beobachtet werden.



NIEREN

Die Nieren sind für die Filterung der Abfallprodukte des Stoffwechsels sowie des überschüssigen Natriums und Wassers aus dem Blut verantwortlich und sorgen dafür, dass diese Substanzen zur späteren Ausscheidung mit dem Harn in die Blase gelangen.

Primäre Tests zur labordiagnostischen

Untersuchung der Nieren:

- Serumharnstoff (BUN), Serumkreatinin (CREA) und symmetrisches Dimethylarginin (SDMA) – Stoffwechselabfallprodukte, die von den Nieren aus dem Blutkreislauf entfernt werden.
- Harnanalyse – physikalische, chemische und mikroskopische Untersuchung des Urins

Sekundäre Tests zur labordiagnostischen

Untersuchung der Nieren:

- Natrium (Na), Kalium (K), Chlorid (Cl), Blutgasanalyse (Gesamtkohlendioxid/tCO₂), Anionenlücke – weisen auf potenzielle Elektrolytimbalancen hin
- Phosphor (PHOS), Kalzium (Ca) – bei reduzierter Nierenfunktion möglicherweise verändert
- Albumin (ALB) – Protein, das aufgrund einer Nierenfunktionsstörung potenziell verringert sein kann



LEBER

Glukose (GLU) ist ein Grundnährstoff für den Organismus. Die Glukosekonzentration im Blut unterliegt einer strengen Regulierung und schwankt nur während weniger Stunden nach der Nahrungsaufnahme. Veränderungen des Blutzuckerspiegels können bei verschiedenen Stoffwechselerkrankungen und zahlreichen Organfunktionsstörungen beobachtet werden.

Primäre Tests zur labordiagnostischen

Untersuchung der Leber:

- Alaninaminotransferase (ALT) – Leberenzym, anhand dessen Leberzellveränderungen erkannt werden können
- Alkalische Phosphatase (ALKP, AP), Gamma-Glutamyltransferase (GGT) – Leberenzyme, anhand derer eine Gallengangsobstruktion festgestellt werden kann
- Albumin (ALB) – Protein, das in der Leber produziert wird und bei verringerten Werten auf eine mögliche Leberfunktionsstörung hinweisen kann

Sekundäre Tests zur labordiagnostischen

Untersuchung der Leber:

- Serumharnstoff (BUN), Glukose (GLU), Globuline (GLOB) – potenzielle Indikatoren für eine reduzierte Leberfunktion
- Gesamtbilirubin (TBIL), Cholesterin (CHOL) – können auf eine Gallengangsobstruktion hinweisen
- Triglyzeride (TRIG) – potenzielle Indikatoren für einen gestörten Fettstoffwechsel



PANKREAS / BAUCHSPEICHELDRÜSE

Das Pankreas ist ein kleines Organ und liegt in der Nähe des Dünndarms. Es ist für die Produktion verschiedener Verdauungsenzyme und Hormone verantwortlich, die zur Regulierung des Stoffwechsels beitragen.

- Bei der caninen (Hund) bzw. felines (Katze) pankreaspezifischen Lipase handelt es sich um ein Enzym, das nur im Pankreas produziert wird. Sind die Pankreaszellen entzündlich verändert, erhöht sich der Gehalt dieses Enzyms im Blut.

Bei Hund und Katze kann mittels eines Schnelltests eine erste Messung bereits in unserer Praxis erfolgen, für eine genaue Konzentrationsbestimmung senden wir die Blutprobe an ein spezialisiertes Labor.

Elektrolyte:

Die Elektrolyte (Natrium, Kalium, Chlorid) sowie Gesamtkohlendioxid und die Anionenlücke) sind von entscheidender Bedeutung für die Funktionen des Organismus. Ihr Gleichgewicht muss innerhalb enger Grenzen aufrechterhalten werden. Dehydratation ist eine häufige Ursache für ein Elektrolytungleichgewicht, obwohl der Organismus über besonders effiziente Mechanismen verfügt, die Konzentration dieser Substanzen im Blut zu regulieren.



Hämatologie



ERYTHROZYTEN

Die roten Blutkörperchen (RBC) stellen die größte Gruppe an Blutzellen dar und machen in der Regel fast die Hälfte des Blutvolumens aus. Sie weisen von allen Blutzellarten die längste Lebensdauer auf. Erythrozyten enthalten ein spezielles Protein, das Hämoglobin (HGB), an das der durch Atmung aufgenommene Sauerstoff gebunden wird und so durch den gesamten Körper transportiert werden kann. Retikulozyten sind unreife Erythrozyten und werden im Knochenmark produziert.

- Erythrozyten (RBC), Hämatokrit (HCT), Hämoglobin (HGB) – dienen der Beurteilung der Gesamterythrozytenmasse
- Mittleres Erythrozytenvolumen (MCV), mittlerer Hämoglobingehalt (MCH), mittlere Hämoglobinkonzentration (MCHC), Erythrozytenverteilungsbreite (RDW) – zur näheren Bestimmung der roten Blutkörperchen
- Retikulozyten (RETIC) – unreife Erythrozyten, deren Konzentration erhöht ist, wenn vermehrt rote Blutkörperchen produziert werden



LEUKOZYTEN

Leukozyten: Die weißen Blutkörperchen (WBC) sind primär für die Bekämpfung von Infektionen verantwortlich. Man unterscheidet fünf verschiedene Arten von Leukozyten, die alle spezifische Funktionen zur Gesunderhaltung des Körpers ausüben:

- Neutrophile (NEU) – sind als häufigster Zelltyp für die Bekämpfung bakterieller Infektionen zuständig
- Lymphozyten (LYM) – sind Teil des Immunsystems und produzieren Antikörper
- Monozyten (MONO) – können große Partikel aufnehmen und sorgen für die Reinigung von Wundgebieten
- Eosinophile (EOS) – sind an allergischen Reaktionen beteiligt und bei parasitären und allergischen Erkrankungen erhöht
- Basophile (BASO) – sind seltenere Zellen und ebenfalls am Kampf gegen allergische und parasitäre Erkrankungen beteiligt

Thrombozyten:

Die Blutplättchen spielen eine entscheidende Rolle bei der Blutstillung.

Endokrinologie

Thyroxin:

Thyroxin (T_4), von der Schilddrüse produziert, ist ein für Wachstum und Stoffwechsel essentielles Hormon. Vor allem ältere Katzen neigen zu einer Überproduktion, bei Hunden hingegen findet sich, wenn Veränderungen auftreten, eher ein Hormonmangel.

Urin

Harnanalyse:

Die Harnanalyse (Urinanalyse) umfasst die physikalische, chemische und mikroskopische Beurteilung des Harns und liefert zusätzliche Informationen über die Niere und die Leber. Sie dient auch der Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes von Tieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Praxisteam gerne zur Verfügung.

